UNIVERSITÄT REGENSBURG

In der Fakultät für Medizin ist eine

Professur

der Besoldungsgruppe W 2

für Gefäßchirurgie

mit Schwerpunkt Aortenchirurgie

im Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von fünf Jahren zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Ein Beamtenverhältnis auf Zeit kann frühestens nach drei Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit umgewandelt werden; war die Professorin oder der Professor bei der Berufung bereits Mitglied der Hochschule, ist die Umwandlung nur in besonderen Ausnahmefällen zulässig (vgl. Art. 8 Abs. 2 S. 5 BayHSchPG).

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachgebietes Gefäßchirurgie in Lehre und Forschung und in der Krankenversorgung. Forschung und Lehre sollen zur Stärkung des kardiovaskulären Bereiches in der Fakultät in enger Kooperation mit anderen Fachgebieten – insbesondere Herz-, Thorax- und herznahe Gefäßchirurgie, Kardiologie und Interventionelle Radiologie – betrieben werden. Mit der Professur ist die Tätigkeit als Oberärztin/Oberarzt (m/w/d) in der Abteilung für Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Regensburg und ggf. die gefäßchirurgische Leitung im Bereich Hybrid-OP verbunden. Es soll die bestehende Expertise im Bereich der offenen und endovaskulären Aortenchirurgie erweitert werden. Insgesamt wird entsprechende klinische Erfahrung in allen endovaskulären Gebieten vorausgesetzt

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, ärztliche Approbation, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden. Die Facharztanerkennung "Gefäßchirurgie" ist ebenfalls Voraussetzung und eine Zusatzbezeichnung als "Endovaskuläre/r Chirurg/in (m/w/d)" und/oder "Endovaskuläre/r Spezialist/in (m/w/d)" der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie wünschenswert.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Infos unter www.uni-regensburg.de/chancengleichheit). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des BayBG und des BayHSchPG. Die Altersgrenze des Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG ist zu beachten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den wichtigsten Sonderdrucken, OP-Katalog) sind

bis zum 13. August 2021

an den Dekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg zu richten. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung schriftlich und elektronisch per USB-Stick oder per Email an: berufungen.medizin@ur.de ein. Verwenden Sie dazu auch den Bewerbungsbogen unter: http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Medizin/index.html.
Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter https://www.uni-regensburg.de/datenschutz/.